

OeKB veröffentlicht Impact Report zu ihren beiden Nachhaltigkeitsanleihen

- Prüfung durch unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur Sustainalytics
- OeKB auf Platz 1 im globalen ESG Risk Rating dieses führenden Research-Unternehmens

Wien, 10. August 2021 – Der Bericht von Sustainalytics bestätigt die korrekte Mittelverwendung der Sustainability Bonds gemäß den Richtlinien des Sustainable Financing Frameworks der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) bei allen untersuchten Projekten sowie die entsprechende Berichterstattung zur Wirkungsmessung. Mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie 2021-2025 verfolgt die OeKB den eingeschlagenen Weg konsequent weiter.

„Wir freuen uns sehr, dass nach unserem ersten Sustainability Bond nun auch die heuer begebene Anleihe erfolgreich einem Impact Review unterzogen wurde. Und die Belegung des ersten Platzes im globalen ESG Risk Rating von Sustainalytics ist eine schöne Bestätigung, dass wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unserem Sustainable Financing Framework auf dem richtigen Weg sind. Das Top-Ranking ist eine zusätzliche Motivation, unsere Aktivitäten in diesem Bereich noch weiter auszubauen“, sagen die beiden Vorstandsmitglieder Helmut Bernkopf und Angelika Sommer-Hemetsberger. Sustainalytics zählt zu den führenden unabhängigen ESG- (Environmental, Social, Governance) und Corporate Governance-Research-Unternehmen.

52 Prozent für Soziales, 48 Prozent für die Umwelt

Während die Netto-Emissionserlöse des ersten OeKB Sustainability Bonds zu 70 Prozent zur (Re-)Finanzierung von Sozialprojekten und zu 30 Prozent zur (Re-)Finanzierung von Umweltprojekten verwendet werden, verteilen sich die Erlöse der im März begebenen Anleihe gleichmäßig auf Sozial- und Umweltprojekte der Oesterreichischen Entwicklungsbank AG (OeEB). 52 Prozent der Bond-Erlöse sind für Projekte zur Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen in Entwicklungsländern vorgesehen; insgesamt können damit zum Beispiel beinahe 120.000 Mikro-, Klein- und Mittelbetriebe erreicht werden. Den Schwerpunkt im Umweltbereich mit einem Anteil von 28 Prozent bildet der Bereich "Erneuerbare Energien" mit der Finanzierung von Solar-, Wind- und Wasserkraftprojekten, wodurch jährlich fast 40.000 Tonnen CO₂ Emissionen eingespart werden.

Nachhaltigkeitsstrategie 2021-2025

In der im laufenden Austausch mit ihren Stakeholdern erarbeiteten Nachhaltigkeitsstrategie 2021-2025 hat die OeKB in drei Bereichen – Kerngeschäft, Mitarbeitende und Bankbetrieb – strategische Zielsetzungen formuliert und konkrete Zielvorgaben für 2025 verabschiedet. Dazu zählen beispielsweise weitere Begebungen von Sustainability Bonds, ein Frauenanteil in Führungspositionen von 40 Prozent oder ein CO₂-klimaneutraler Bankbetrieb in Scope 1 und Scope 2. „Wir werden weiterhin die Nachhaltigkeit in unsere Kernprozesse verankern, unsere Datenanalysen vertiefen und unsere Produkt- und Servicepalette im Bereich Sustainable Finance vorantreiben“, fassen Helmut Bernkopf und Angelika Sommer-Hemetsberger zusammen.

Sustainability Bond Report

Der Sustainability Bond Report, der die Details über die Allokation und Auswirkungen offenlegt, ist auf der OeKB-Website unter <https://www.oekb.at/investor-relations/oekb-sustainability-bonds/okb-sustainability-bond-reporting.html> abrufbar.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

Oesterreichische Kontrollbank AG
Presseservice

T: +43 1 53127-2116
presse@oekb.at

www.oekb.at